

IGP bedauert Trotzhaltung von Global 2000 – Dialog soll dennoch weitergehen

Utl.: Kleinkrieg über OTS nicht zielführend – IGP veranstaltet öffentlichen Round Table im Herbst =

Wien (OTS) – Christian Stockmar, Obmann der IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP), bedauert die augenfällige Trotzhaltung von Global 2000 in der aktuellen Bienen-Debatte: "Während beim Bienengipfel eindeutiger Konsens darüber herrschte, dass Pflanzenschutzmittel keine relevante Rolle bei Bienenverlusten spielen und andere Faktoren, wie etwa Krankheiten und Herausforderungen bei der imkerlichen Praxis bei weitem gravierender sind, hält Global 2000 an seiner Kampagne gegen die Phytomedizin fest."

Dies sei umso bedauerlicher, als dass der von Global 2000 einberufene Round Table zum Thema Bienenschutz tatsächlich eine durchaus konstruktive Diskussion mit klaren Ergebnissen ermöglicht hatte: Multifaktorielle Ursachen verlangen rasche Maßnahmen zur Reduktion der Bienenverluste. Die IGP vermutet daher hinter der heutigen Pressekonferenz von Helmut Burtscher den Versuch, die Ergebnisse der Bienenschutz-Konferenz so zu präsentieren, wie sie dem Selbstverständnis von Global 2000 entsprechen.

Umso wichtiger ist es für die IGP, den an sich konstruktiven Dialog fortzuführen. Die Interessenvertretung der Pflanzenschutzmittelhersteller wird daher im Herbst ihrerseits zu einem – diesmal öffentlichen – Runden Tisch einladen. Ein solcher Runder Tisch würde Global 2000 ermöglichen, ihre Argumente nochmals auf den Tisch zu legen und mit Pflanzenschutzexperten zu diskutieren. Stockmar: "Einen Kleinkrieg über Presseaussendungen halten wir für wenig zielführend. Wir wollen alle einbinden, denen der Schutz der Bienen am Herzen liegt. Die IGP ist an einem sachlichen, konstruktiven und faktenbasierten Dialog aller Beteiligten interessiert und will dauerhafte Lösungen im Sinne der Bienen finden", so Stockmar abschließend.

Service-Link: Die vier Grundforderungen der IGP zum Schutz der Bienen finden Sie unter

<http://igpflanzenschutz.at/presse/mitteilungen/355352/igp-zu-global-2>

000-round-table-sachlicher-dialog-muss-fortgefuehrt-werden.html

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittel-produzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 370 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

~

Rückfragehinweis:

Daniel Kapp | Strategic Consulting & Responsible Communication GmbH
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz
Mail: presse@igpflanzenschutz.at
Website: <http://igpflanzenschutz.at/>
Tel.: +43 1 2350422 -0

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16027/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0111 2015-07-02/11:43

021143 Jul 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150702_OTS0111